

- 80 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOB/A)**
  - **DSK-Schichten im Stadtgebiet Langenfeld – Teil II**
  
- 81 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A)**
  - **Anmietung einer Arbeitsbühne für Baumpflege**
  
- 82 Aufgebot**
  
- 83 Kraftloserklärung**
  
- 84 Kraftloserklärung**

## 80 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOB/A) - DSK-Schichten im Stadtgebiet Langenfeld – Teil II

**Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -  
Vergabestelle  
eMail: [vergabestelle@langenfeld.de](mailto:vergabestelle@langenfeld.de)  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld

**Vergabeverfahren:** 17-176 - Öffentliche Ausschreibung

**Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld

**Maßnahme/Auftragsgegenstand:** DSK-Schichten im Stadtgebiet Langenfeld – Teil II

**Umfang der Leistungen:** Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:

460 lfm Riss- und Fugensanierungsarbeiten, Regulierung von 87 Einbauten, Herstellung von 3.200 m<sup>2</sup> DSK

**Ausführungsbeginn:** 42. KW 2017

**Ausführungszeit:** 4 Wochen

### Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

**Angebotsausgabestelle:** Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen können Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr in der **Vergabestelle**, Zimmer U140, Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eingesehen werden.

Schriftliche Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen können schriftlich (Brief, Fax oder eMail) bei der Stadt Langenfeld, **Vergabestelle**, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eMail: [vergabestelle@langenfeld.de](mailto:vergabestelle@langenfeld.de), Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, unter Angabe der Verfahrens-Nummer und einer eMail-Adresse des Empfängers der Unterlagen, angefordert werden.

Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei lediglich per eMail zur Verfügung gestellt.

### Hinweise für die Angebotsabgabe:

**Nachweis der Eignung:** Der Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Bieters sowie dessen Nachunternehmer und dessen Verleiher von Arbeitskräften gemäß § 6 a VOB/A vor der Vergabeentscheidung anzufordern.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifizierungsverzeichnis.

**Die Mitgliedschaft in der „Gütegemeinschaft für Asphaltkaltbauweisen zur Erhaltung von Straßen e.V.“ ist zwingend erforderlich und der Nachweis darüber ist dem Angebot beizufügen.**

### Erklärungen sowie Nachweise nach TVgG NRW:

Gem. § 9 TVgG NRW ist der Öffentliche Auftraggeber verpflichtet, darauf hinzuweisen, dass die Bieter im Fall der beabsichtigten Zuschlagerteilung die nach diesem Gesetz erforderlichen Nachweise und Erklärungen, in Textform im Sinne des §126b Bürgerliches

Gesetzbuch, nach Aufforderung innerhalb einer Frist von mindestens drei Werktagen und höchstens fünf Werktagen vorzulegen.

**Form der Angebote:** Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form (Papierform) vorgelegt werden.

**Die elektronische Angebotsübermittlung ist ausgeschlossen.**

Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in einem einschlägigen Umschlag mit folgender Kennzeichnung:

**ANGEBOT für Vergabeverfahren: 17-176**

an folgende Adresse:

**Stadt Langenfeld  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
– Vergabestelle Raum U140 -  
40764 Langenfeld**

verschlossen bis zum u.a. Eröffnungstermin einzureichen.

**Nebenangebote:** Nebenangebote sind nicht zulässig.

**Eröffnungstermin:** **05.09.2017, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum U140**

Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Eröffnung der Angebote teilnehmen.

**Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.

Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

**Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.

**Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

**Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 05.10.2017.

**Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, 08.08.2017

gez.

Der Bürgermeister

## **81 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOL/A)** **- Anmietung einer Arbeitsbühne für Baumpflege**

**Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -  
Vergabestelle  
eMail: [vergabestelle@langenfeld.de](mailto:vergabestelle@langenfeld.de)  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld

**Vergabeverfahren:** 17-148 – Öffentliche Ausschreibung

**Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld

**Maßnahme/Auftragsgegenstand:** **Anmietung einer Arbeitsbühne für Baumpflege**

**Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im wesentlichen um folgende Leistungen:

**Anmietung 3,5 t LKW Hubarbeitsbühne sowie als Bedarfsposition 7,5t LKW Hubarbeitsbühne**

**Vertragszeitraum:** 01.11.2017 bis 28.02.2018

**Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**

**Angebotsausgabestelle:** **Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:**

Die Vergabeunterlagen können Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr in der **Vergabestelle**, Zimmer U140, Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eingesehen werden.

**Schriftliche Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Die Vergabeunterlagen können schriftlich (Brief, Fax oder eMail) bei der Stadt Langenfeld, **Vergabestelle**, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eMail: **vergabestelle@langenfeld.de**, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, unter Angabe der Verfahrens-Nummer und einer eMail-Adresse des Empfängers der Unterlagen, angefordert werden.

Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei lediglich per eMail zur Verfügung gestellt.

**Hinweise für die Angebotsabgabe:**

**Nachweis der Eignung:** Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Bieters sowie dessen Nachunternehmer und dessen Verleiher von Arbeitskräften gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A vor der Vergabeentscheidung anzufordern.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifizierungsverzeichnis.

**Erklärungen sowie Nachweise nach TVgG NRW:**

Gem. § 9 TVgG NRW ist der Öffentliche Auftraggeber verpflichtet, darauf hinzuweisen, dass die Bieter im Fall der beabsichtigten Zuschlagerteilung die nach diesem Gesetz erforderlichen Nachweise und Erklärungen, in Textform im Sinne des §126b Bürgerliches Gesetzbuch, nach Aufforderung innerhalb einer Frist von mindestens drei Werktagen und höchstens fünf Werktagen vorzulegen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass die im konkreten Auftrag beschafften Waren unter Beachtung der in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind (§ 7 TVgG NRW). Sofern es sich um ein sensibles Produkt aus bestimmten Herkunftsländern bzw. -gebieten i.S.v. § 6 RVO TVgG NRW handelt, ist ein Nachweis i.S.v. § 7 RVO TVgG NRW zu führen.

**Form der Angebote:** Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form (Papierform) vorgelegt werden.

**Die elektronische Angebotsübermittlung ist ausgeschlossen.**

Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.

Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in einem einschlägigen Umschlag mit folgender Kennzeichnung:

## **ANGEBOT für Vergabeverfahren: 17-148**

an folgende Adresse:

**Stadt Langenfeld  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
– Vergabestelle Raum U140 -  
40764 Langenfeld**

verschlossen bis zum u.a. Eröffnungstermin einzureichen.

**Eröffnungstermin:** **05.09.2017, 10.45 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum U140**

Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Bewerber unterliegen den Bestimmungen des § 19 VOL/A (nicht berücksichtigte Angebote).

**Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 5 % der Rechnungssummen einbehalten werden.  
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

**Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B.

**Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

**Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 05.10.2017.

**Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, 09.08.2017  
gez.  
Der Bürgermeister

## **82 - Aufgebot**

Das Sparkassenbuch **302 010 32 83** wurde der Stadt-Sparkasse Langenfeld als verloren gemeldet.

Der Inhaber dieses Sparbuches wird aufgefordert, binnen einer Frist von drei Monaten vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, unter Vorlage des Sparkassenbuches, seine Rechte bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld anzumelden.

Nach Ablauf der genannten Frist wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Langenfeld, den 26.07.2017  
Gez.  
Der Vorstand

## **83 Kraftloserklärung**

Das in Verlust geratene Sparkassenbuch – Nr. **302 021 06 74** wird hiermit für kraftlos erklärt.

Langenfeld, den 31.07.2017

gez.

Der Vortand

## **84 Kraftloserklärung**

Das in Verlust geratene Sparkassenbuch – Nr. **302 029 48 68** wird hiermit für kraftlos erklärt.

Langenfeld, den 31.07.2017

gez.

Der Vortand